

Schulnachrichten.

A. Chronik.

Das neue Schuljahr begann am 29. April mit der feierlichen Einführung des Gymnasial-Lehrers Herrn Dr. Reishaus, bisher am Gymnasium zu Brandenburg thätig, welchem die letzte ordentliche Lehrerstelle übertragen war.

Gleichzeitig trat an Stelle des ausscheidenden Cand. Möser Herr Pauz, Candidat des Predigamtes, in die interimistische Hilfslehrstelle ein, deren Errichtung die Fürsorge der Königlichen Behörde genehmigt hatte, um eine Trennung der überfüllten Tertia in zwei subordinirte Abtheilungen zu ermöglichen.

Am Bußtage ging unser Scholdiener Priewe nach längerem Krankenlager zu einem besseren Leben ein. Lehrer und Schüler geleiteten den Verstorbenen, dessen Treue und Ehrenhaftigkeit ihm allgemeine Liebe erworben hatte, auf seinem letzten Gange.

Am 26. und 27. August unterzog der Königliche Provinzial-Schulrath Herr Dr. Wehrmann das Gymnasium einer eingehenderen Revision.

Am 4. September wurden die Carl v. Zastrow'schen Prämien an die Tertianer Kadday und Müller vertheilt.

Am 17. September fand eine musikalisch-deklamatorische Abend-Unterhaltung Statt.

Am 26. September Schluß des Sommer-Halbjahrs; am 10. Oktober Anfang des Winter-Halbjahrs.

Am 1. Oktober schied der seit längerer Zeit erkrankte Oberlehrer Krause aus dem Lehrer-Kollegium, in welchem er über 27 Jahre thätig gewirkt hatte. Der Dank des Gymnasiums, die Achtung und Liebe der Lehrer wie der Schüler, wird dem treuen Arbeiter nie vergessen, was er uns Gutes gethan hat. Möge Frohsinn und Heiterkeit ihm das herbe Loos erleichtern, welches der Herr ihm auferlegt hat!

Die Weihnachtsferien dauerten vom 24. Dezember bis 5. Januar.

Am 14. Februar händigte der Unterzeichnete dem Primaner August Hunger die Erinnerungs-Medaille ein, welche Sr. Excellenz der Herr Minister des Innern demselben für die mit eigener Lebens-Gefahr bewirkte Errettung des Sextaners Bärman verliehen hatte.

Am 15. Februar veranstalteten die Schüler des Gymnasiums eine musikalisch-oratorische Abend-Unterhaltung, deren Ertrag (22 Thlr.) an hilfsbedürftige Veteranen vertheilt wurde.

Am 17. März fand zur Erinnerung an die glorreiche Erhebung des Jahres 1813 eine öffentliche Schulfeier Statt. Die Festrede hielt der Unterzeichnete. Gleichzeitig wurde ein vom Königlichen Prov. Schul-Kollegium uns überwiesenes Festgeschenk dem Primaner Graunke und die Prämien der Köder-Stiftung dem Primaner Vogel und Sekundaner Behnke eingehändigt.

Am 22. März fand zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät ein Schul-Actus Statt. Die Festrede hielt Oberlehrer Dr. Hoppe.

B. Amtliche Verfügungen von allgemeinerem Interesse.

März 11. Das königliche Provinzial Schul-Kollegium erinnert an eine frühere Verfügung, nach welcher Schüler der 4 unteren Klassen aus der Anstalt entfernt werden sollen, wenn sie wegen Mangels an Fähigkeit und Fleiß, nach zweijährigem Aufenthalt in einer Klasse, zur Versetzung in die nächstfolgende höhere Klasse nicht für reif erklärt werden können.

August 23. Das königliche Provinzial Schul-Kollegium fordert Bericht darüber, ob es zweckmäßig sei, die Stenographie als facultativen Unterrichts-Gegenstand in den Lehrplan der höheren Schulen aufzunehmen.

März 2. Sr. Excellenz der Herr Unterrichts-Minister genehmigt, daß die Tertia des Gymnasiums bis auf Weiteres in 2 Abtheilungen getrennt und der Herr Candidat Paug ferner provisorisch daselbst beschäftigt werde.

März 4. Mittheilung über die von Sr. Majestät dem Könige durch Allerhöchste Ordre vom 2. Februar vollzogene Genehmigung, daß vom 1. April d. J. ab für die Vorbereitungs-Klasse eine etatsmäßige Lehrerstelle gegründet werde. Dieselbe ist dem Herrn Profe definitiv übertragen.

C. Uebersicht des Lehrplans.

Prima. (Ord. Prof. Beyer.)

Latein. 10 St. Horat. Od. III. IV. Satiren. Cic. d. amic. d. off. I. II. Liv. XXX — XXXIII. Gramm., Aufsätze, schriftliche und mündliche Uebungen. Director.

Griechisch. 6 St. Demosth. Olynth. III. Phil. I. Plat. Meno. Gramm., mündliche und schriftliche Uebungen. Ordinarius. — 2 St. Ilias a — 1. Director.

Deutsch. 3 St. Mittelhochdeutsche Gramm. Nibelungen-Lied. Göthe's Iphigenie. Logik. Dr. Pfefferkorn.

Französisch. 2 St. Ideler und Nolte. Scribe le verre d'eau. Mündliche und schriftliche Uebungen aus Burguy. Dr. Knick.

Hebräisch. 2 St. Ausgewählte Psalme. Buch der Könige. Cand. Beyer.

Religion. 2 St. Petri §. 236 — 290. Evg. Matthäi. Kirchenlieder. Ordinarius.

Mathematik. 4 St. Combinationslehre. Binomischer Lehrsatz. Ebene Trigonometrie. Ordinarius.

Geschichte und Geographie. 3 St. Mittelalter. Repetition der alten Gesch. Geographische Uebersichten. Dr. Pfefferkorn.

Physik. 2 St. Bewegung. Fall. Dr. Hoppe.

Secunda. (Ord. Dr. Knick.)

Latein. 12 St. Liv. XXVII. Cic. Laelius. Gramm. Mündliche und schriftliche Uebungen. 8 St. Dr. Knick. — Virg. Aen. II. Eclogen. Caes. b. G. IV — VII cursorisch. Dr. Heinze.

Griechisch. 6 St. Odyss XVII — XXI. Ordinarius. — Plutarch. Philopoem. und Pyrrh. Gramm. Schriftliche Uebungen. Direktor.

Deutsch. 2 St. Prosodif. Metrif. Brant von Messina. Maria Stuart. Dr. Pfefferkorn.

Französisch. 2 St. Ideler und Nolte. Scribe les contes de la reine de Navar. Gramm. Ordinarius.

Hebräisch. 2 St. Abschnitte der Genesis. Gramm. Cand. Beyer.

Religion. 2 St. Kirchen-Geschichte n. Petri. Brief Jacobi. Kirchenlieder. Prof. Beyer.

Mathematik. 4 St. Arithmetik. §. 72 — 226. Stereometrie. Prof. Beyer.

Geschichte und Geographie. 3. St. Römische Geschichte. Mathematische Geographie. Europa. Deutschland. Dr. Pfefferkorn.

Physik. 1 St. Magnetismus. Electricität. Dr. Hoppe.

Ober-Tertia. (Ord. Dr. Heidtmann.)

Latein. 10 St. Caes. b. G. I. — IV. Weller Lesebuch. Gramm. Ordinarius. — Ovid. Metam. VII. VIII. 2 St. Dr. Heinze.

Griechisch. 6 St. Xenoph. Anab. VI. VII. Gramm. Ordinarius.

Deutsch. 2 St. Satz- und Interpunctionslehre. Lectüre a. d. Lesebuch. Dr. Heinze.

Französisch. 2 St. Lectüre. Uebungen aus Plög. Cand. Paug.

Religion. 2 St. (comb. mit Unter-Tertia) Katechismus. Kirchenlieder. Prof. Beyer.

Mathematik. 3 St. Algebra. Gleichungen. Planimetrie. Kreislehre. Dr. Reishaus.

Geschichte und Geographie. 3 St. (comb. mit Unter-Tertia) Geographie von Europa. Deutsche Geschichte bis zur Reformation. Dr. Pfefferkorn.

Naturgeschichte. 2 St. Botanik. Mineralogie. Dr. Hoppe.

Unter-Tertia. (Ord. Dr. Pfefferkorn.)

Latein. 10 St. Weller Lesebuch. Gramm. Dr. Heidtmann. — Ovid. Metam. I. II. 2 St. Ordinarius.

Griechisch. 6 St. Xenoph. Anab. I. Gramm. Ordinarius.

Deutsch. 2 St. Lectüre a. d. Lesebuch. Gramm. Cand. Paug.

Französisch. 2 St. Plög I Cursus. Gramm. Cand. Paug.

Mathematik. 3 St. Algebra. Potenzen. Planimetrie. Dr. Reishaus.

Naturgeschichte. 2 St. Botanik. Mineralogie. Dr. Hoppe.

Quarta. (Ord. Dr. Heinze.)

Latein. 10. St. Cornel. Nepos. Iphierat. Chabr. Thimoth. Phocion. Ham. Hann. Cato. Epam. Pelop. Ages. — Phaedr. fab. mit Auswahl. Gramm. Vocab. aus Bonnell. Ordinarius.

Griechisch. 6 St. Gramm. nach Krüger. Lectüre a. Jacobs Lesebuch. Ordinarius.

Deutsch. 2 St. Satzlehre. Lectüre aus dem Lesebuch. Cand. Beyer.

Französisch. 2 St. Plög I Cursus. Gramm. Cand. Paug.

Religion. 2. St. Katechismus. Kirchenlieder. Cand. Paug.

Mathematik. 3 St. Planimetrie. Rechnen. Decimalbrüche. Dr. Reishaus.

Geschichte und Geographie. 3. St. Römische Geschichte. Geogr. der außereuropäischen Erdtheile. Cand. Paug.

Quinta. (Ord. Cand. Beyer.)

- Latein. 10 St. Schönborn Lesebuch. 2. Gramm. Vocab. Ordinarius.
 Deutsch. 2 St. Lesebuch. Stilistische und orthograph. Uebungen. Ordinarius.
 Französisch. 2 St. Uebungen nach Plög. Cand. Pautz.
 Religion. 3 St. Biblische Geschichten. Sprüche. Lieder. Ordinarius.
 Geographie. 2 St. Europa, specieller Deutschland. Dr. Hoppe.
 Rechnen. 3 St. Brüche. Regeldetri und die übrigen practischen Rechnungen. Dr. Hoppe.
 Naturbeschreibung. 2 St. Botanik. Zoologie. Dr. Hoppe.

Sexta. (Ord. Dr. Reishaus.)

- Latein. 9 St. Vocabeln. Gramm. Schönborn I Cursus. Ordinarius.
 Deutsch. 3 St. Redetheile. Haupt- und Nebensatz. Ordinarius.
 Religion. 3 St. Geschichten des Alten Test. Sprüche. Lieder. Cand. Pautz.
 Geographie. 2 St. Vorbegriffe. Erdtheile. Techn. Lehr. Becklin.
 Rechnen. 4 St. 4 Species in benannten Zahlen. Brüche. Dr. Hoppe.
 Naturbeschreibung. 2 St. Pflanzenkunde. Thierkunde. Dr. Hoppe.

Den Schreib-, Zeichen-, Gesang- und Turn-Unterricht leitete der technische Lehrer Herr Becklin.

Die vom Griechischen dispensirten Tertianer und Quartaner wurden dafür in einer eigenen Parallel-Klasse unterrichtet:

- Englisch. 4 St. Vicar of Wakefield. Fölsing Lehrbuch. Gramm. Dr. Knief.
 Französisch. 2 Stunden. Lectüre a. Plög. Gramm. Cand. Pautz.

D. Lehr-Apparat.

Derselbe wurde aus den etatsmäßigen Mitteln angemessen vermehrt, und empfing an Geschenken mit ehrerbietigstem Danke:

I. Von Seiten der hohen vorgesetzten Behörden:

1. Die Programme der höheren Lehranstalten. — 2. Nisch: Väter und Begründer der Lutherischen Kirche. II. III. VIII. — 3. Erelle: Journal. Bd. 60. 61. — 4. Stillfried: Stammtafel des Hohenzollerschen Hauses. — 5. Rheinisches Museum. XVII. — 6. Stephan. Thesaur. I. fasc. 11.

II. Vom Lehrer-Collegium:

1. Zarncke literarisches Centralblatt 1861. — 2. Deutsch Philologus XVII. XVIII. — 3. Golzer protestantische Monatsblätter 1861.

III. Von Privaten:

1. Vom Herrn Oberlehrer Krause: a) Krause vitae et frgm. veter. historie. Rom.; b) ejusd. d. Sueton. fontib. et auctorit.; c) ejusd. Cic. Philipp. IV.; d) ejusd. Geschichte der Röm.

Literatur; e) ejusd. collatio duor. codic. Sueton. — 2. Vom Herrn Rendant Neubauer: Krause Handbuch. 6 Bände. — 3. Vom Herrn Referendarius Grunow in Stolp: Petermann geographische Mittheilungen 1862.

E. Der Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Gymnasialisten

zählte nach gefälliger Mittheilung des Rendanten Herrn Professor Beyer zu Neujahr 1862, 93 Mitglieder. Von diesen sind ausgeschieden 5, hinzutreten 3, nämlich 1) Herr Dr. Heinze; 2) Herr Dr. Reishaus; 3) Herr Kaufmann Emil Aron in Stettin. Daher am 1. Januar c. die Zahl der Mitglieder 91.

Einnahme incl. des vorjährigen Bestandes	195 Thlr. 21 Sgr. 7 Pf.
Ausgabe	127 — 27 — 6 —
Bestand	67 — 24 — 1 —

Eine Unterstützung erhielten 14 Gymnasialisten.

F. Die öffentliche Prüfung

sämmtlicher Klassen wird am Montag und Dienstag nach Palmarum, also am 30. und 31. März von 8 Uhr Vormittags ab in der Aula Statt finden.

Montag den 30ten:

8 — 9 Vorschule: Biblische Geschichte. Deutsch.

6 — 10 Sexta: Latein. Geographie.

10 — 11 Quinta: Latein. Französisch.

11 — 12½ Quarta: Griechisch. Geschichte.

Nachmittags 2½ — 4 Uhr Unter-Tertia: Griechisch. Mathematik.

Dienstag den 31ten:

8 — 9 Ober-Tertia: Latein. Griechisch.

9 — 10½ Secunda: Griechisch. Geschichte.

10½ — 12 Prima: Griechisch. Physik.

Nachmittags von 2 Uhr ab im geschlossenen Schulkreise Vertheilung der Censuren.

Termine zur Aufnahme-Prüfung:

Für Einheimische Sonnabend, den 11. April, Vormittags 10 Uhr.

Für Auswärtige Montag, den 13. April, Vormittags 10 Uhr.

Dienstag, den 14. April Anfang des Sommer-Halbjahrs.

Neu-Stettin, den 27. März 1863.

Dr. H. Lehmann.

Am 26. März fand unter Vorsitz des königlichen Provinzial-Schul-Rathes Herrn Dr. Wehrmann die mündliche Prüfung folgender Abiturienten statt, welche das Gymnasium jetzt mit dem Zeugniß der Reife verlassen:

1. **Richard Vogel**, Sohn eines Rentiers, geboren den 3. Dezember 1843 in Altenfließ bei Wangerin, evangelischer Confession, $6\frac{1}{2}$ Jahre auf dem hiesigen Gymnasium, davon 3 Jahre in Prima, studirt Medicin.

2. **Albert Graunke**, Sohn eines Landmanns, geboren den 18. Juni 1840 in Tarnowke bei Jastrow, evangelischer Confession, $7\frac{1}{2}$ Jahre auf dem Gymnasium, davon 2 Jahr in Prima, studirt Theologie.

3. **Johannes Martins**, Sohn eines Oekonomie-Commissarius, geboren den 21. Januar 1841 in Schlochau, 10 Jahre auf dem Gymnasium, davon 3 in Prima, studirt Philologie.

4. **Heinrich Müller**, Sohn eines Predigers, geboren den 6. Mai 1842 zu Sidow bei Pölkow, 10 Jahre auf dem Gymnasium, davon 2 in Prima, studirt Medicin.

Als Themata zu den schriftlichen Arbeiten waren ausgewählt:

1. für den lateinischen Aufsatz: Concordia res parvas crescere, discordia maximas dilabi, Graecorum rebus gestis probetur;
2. für den deutschen Aufsatz: Worauf beruhte das große Ansehen der Geistlichen im Mittelalter?
3. als mathematische Arbeiten:
 - a. In einem Kreise eine Sehne zu ziehen, so daß ihre Hälfte die mittlere Proportionale zwischen ihrem Abstände vom Mittelpunkte des Kreises und dem Durchmesser wird, und anzugeben, wie sich der Sinus und die Tangente des auf ihr stehenden spitzen Peripheriewinkels zu einander verhalten.
 - b. Wie groß ist der Inhalt einer geraden dreiseitigen Pyramide, von welcher die Grundkante = a Fuß und die Seitenkante = b Fuß gegeben ist, und wie sind ihre Seitenflächen gegen die Grundfläche geneigt?
 - c. Welchen Werth hat x in der Gleichung $n \sin 2x = m \sin x$?
 - d. Wie groß ist dasjenige Kapital, welches durch 4% Zinseszinsen in 8 Jahren zu derselben Summe anwächst, welche aus einem um 2000 Thl. kleineren Capital durch 5% Zinseszinsen in 20 Jahren entsteht?

Die 20. März 1841 wurde durch die Königl. Regierung in Düsseldorf
bestimmt die nachstehende Verfügung zu erlassen: In dem Jahre 1841
soll die folgende Liste von Büchern in die Bibliothek der
Königl. Regierung in Düsseldorf aufgenommen werden:

1. **Handb. d. d. Sprache**, von J. G. Schneider, 2 Bände, 1840, in Düsseldorf bei
Wagner'scher Buchhandlung, 1/2 Thaler, auf dem hiesigen öffentlichen Markt zu
verkaufen, halbes Thaler.

2. **Handb. d. d. Sprache**, von J. G. Schneider, 2 Bände, 1840, in Düsseldorf bei
Wagner'scher Buchhandlung, 1/2 Thaler, auf dem hiesigen öffentlichen Markt zu
verkaufen, halbes Thaler.

3. **Handb. d. d. Sprache**, von J. G. Schneider, 2 Bände, 1840, in Düsseldorf bei
Wagner'scher Buchhandlung, 1/2 Thaler, auf dem hiesigen öffentlichen Markt zu
verkaufen, halbes Thaler.

4. **Handb. d. d. Sprache**, von J. G. Schneider, 2 Bände, 1840, in Düsseldorf bei
Wagner'scher Buchhandlung, 1/2 Thaler, auf dem hiesigen öffentlichen Markt zu
verkaufen, halbes Thaler.

Die Erläuterung zu den nachstehenden Büchern ist folgende:
1. Für die lateinische Sprache: Concordantia rerum rariorum, Concordantia rerum
rariorum, Concordantia rerum rariorum.

2. Für die deutsche Sprache: Beytrag zur Kenntniss der Geschichte der
deutschen Sprache, von J. G. Schneider, 1 Thaler.

3. Für die deutsche Sprache: Beytrag zur Kenntniss der Geschichte der
deutschen Sprache, von J. G. Schneider, 1 Thaler.

4. Für die deutsche Sprache: Beytrag zur Kenntniss der Geschichte der
deutschen Sprache, von J. G. Schneider, 1 Thaler.

5. Für die deutsche Sprache: Beytrag zur Kenntniss der Geschichte der
deutschen Sprache, von J. G. Schneider, 1 Thaler.

6. Für die deutsche Sprache: Beytrag zur Kenntniss der Geschichte der
deutschen Sprache, von J. G. Schneider, 1 Thaler.

7. Für die deutsche Sprache: Beytrag zur Kenntniss der Geschichte der
deutschen Sprache, von J. G. Schneider, 1 Thaler.

Dr. H. Lehmann.

Tabellarische Uebersicht.

I. Lehrer-Collegium und Lehrfächer.

Lehrer.	I.	II.	III a.	III b.	IV.	V.	VI.	Parallel- Klasse.	Summa der Stunden.
Director Dr. Lehmann.	Latein 10. Griechisch 2.	Griechisch 4.							16.
Prorector Prof. Beyer, Ord. v. I.	Religion 2. Griechisch 4. Mathem. 4.	Religion 2. Mathem. 4.	Religion 2.						18.
Oberlehrer Dr. Knid, Ord. v. II.	Französisch 2.	Latein 8. Griechisch 2. Französisch 2.						Engl. 4.	18.
Oberlehrer Dr. Hoppe.	Physik 2.	Physik 1.	Naturlehre 2.	Naturlehre 2.		Naturlehre 2. Rechnen 3. Geographie 2.	Naturlehre 2. Rechnen 4.		20.
Oberlehrer Dr. Heidtmann, Ord. v. III. a.			Latein 8. Griechisch 6.	Latein 8.					22.
Oberlehrer Dr. Pfefferkorn, Ord. v. III. b.	Deutsch 3. Geschichte 3.	Deutsch 2. Geschichte 3.	Geschichte 3. Griechisch 6. Latein 2.						22.
Gymnasiallehrer Dr. Heinze, Ord. v. IV.		Latein 4.	Latein 2. Deutsch 2.		Latein 10. Griechisch 6.				24.
Gymnasiallehrer Dr. Reishaus, Ord. v. VI.			Mathem. 3.	Mathem. 3.	Mathem. 3.		Latein 9. Deutsch 3.		21.
Schul-Amts-Cand Beyer, Ord. v. V.	Hebräisch 2.	Hebräisch 2.			Deutsch 2.	Latein 10. Deutsch 2. Religion 3.			21.
Hilfslehrer Cand. Pautz.			Französisch 2.	Französisch 2. Deutsch 2.	Französisch 2. Religion 2. Geschichte 3.	Französisch 3.	Religion 3.	Franz. 2.	21.
Technischer Gymn.-Lehrer Behlin.	Turnen mit Theilnehmern aus allen Klassen 4 St. Zeichnen 6 — Singen 6 —					Schreiben 3.	Schreiben 3. Geographie 2.		24.

II. Allgemeiner Lehrplan.

Lehrfächer.	Klassen und Stunden.										
	I.	II.	IIIa.		IIIb.	IV.	V.	VI.	Parallelklasse für		Summa
			Nicht-griechen.	Nicht-hebräer.							
Religion	2	2	2			2	3	3	—	—	14
Deutsch	3	2	2	2		2	2	3	—	—	16
Latein	8	10	10	10		10	10	9	—	4	71
Griechisch	6	6	6	6		6	—	—	—	—	30
Französisch	2	2	2	2		2	3	—	2	—	15
Englisch	—	—	—	—		—	—	—	4	—	4
Hebräisch	2	2	—	—		—	—	—	—	—	4
Mathematik u. Rechnen	4	4	3	3		3	3	4	—	—	24
Geschichte u. Geographie	3	3	3			3	2	2	—	—	16
Naturkunde	2	1	2	2		—	2	2	—	—	11
Zeichnen			4				2		—	—	6
Turnen					4				—	—	4
Schreiben	—	—	—	—		—	3	3	—	—	6
Gesang			2				4		—	—	6

III. Zahl der Schüler.

IV. Aus Prima entlassen mit dem Zeugnisse der Reife.

Klasse.	waren am		Universität.	Studium und Beruf.
	1. Jan. 1862	1. Jan. 1863		
I.	17	20		
II.	33	37		Theol. 1
IIIa.	62	19	Berlin 4	Medic. 2
IIIb.		45		
IV.	56	49		Philolog. 1
V.	48	42		
VI.	30	36		
	246	248		
Vorschule	22	40		
	268	288		

II. Allgemeiner Lehrplan.

Lehrfächer.	I.	
Religion	2	
Deutsch	3	
Latein	8	
Griechisch	6	
Französisch	2	
Englisch	—	
Hebräisch	2	
Mathematik u. Rechnen	4	
Geschichte u. Geographie	3	
Naturkunde	2	
Zeichnen		
Turnen		
Schreiben	—	
Gesang		

III. Zahl der Schüler.

Klasse.	waren am	
	1. Jan. 1862	1. Jan. 1863
I.	17	20
II.	33	37
IIIa.	62	19
IIIb.		45
IV.	56	49
V.	48	42
VI.	30	36
	246	248
Vorschule	22	40
	268	288

anden.

VI.	Parallelklasse für		Summa
	Nicht-griechen.	Nicht-hebräer.	
3	—	—	14
3	—	—	16
9	—	4	71
—	—	—	30
—	2	—	15
—	4	—	4
—	—	—	4
4	—	—	24
2	—	—	16
2	—	—	11
	—	—	6
	—	—	4
3	—	—	6
—	—	—	6

mit dem Zeugnisse der Reife.

Studium und Beruf.

Theol.	1
Medic.	2
Philolog.	1

